

# Hits, Show und Effekte perfekt verbunden

Zwei ausverkaufte Galakonzerte in Bösel / Zuhörern eine „Sinfonie der großen Gefühle“ nahegebracht

Das Niedersachsen-Sound-Orchester spannt den musikalischen Bogen von Robbie Williams bis Led Zeppelin.

**Friesoythe** (pi). Scheinwerfer zucken durchs Forum, Nebelschwaden auf der Bühne schillern in allen Farben, Applauswellen laufen an zwei Abenden durch den Saal:

Die beiden Galakonzerte des Niedersachsen-Sound-Orchesters „Made in Bösel“ tauchen das Publikum in eine funkensprühende und facettenreiche Klangkulisse. Die Musiker verstehen es, Party zu machen. Sie bieten eine virtuos inszenierte Zeitreise durch die Welt der Musik über die Genre Grenzen hinaus.

Ein Hit folgt auf den anderen. Mit einem fulminanten Einstieg ziehen sie das Publikum vom ersten Moment an in ihren Bann: Robbie Williams „Let me entertain you“ gibt den musikalischen Fingerzeig, wohin die Klangreise des lässig und smart swingenden NSO führt. Es erklingen Julius Fuciks „Florentiner Marsch“ von 1907, „Up where we belong“, das mit Joe Cocker längst im goldenen Buch der Rockgeschichte steht. Thorsten Lager und Schwester Nadine Stemmer machen den Song und zur „Sinfonie der großen Gefühle“.

Das NSO spielt beschwingt und wirkt, als spielen alle Instrumente dieselbe melodische Linie; wer genauer hinhört, merkt jedoch, wie viele geschmeidige Details und unverwechselbare



**Funkensprühende Musikkulisse:** Dirigent Heini Lübben ist genauso konzentriert bei der Sache wie seine Band.

Foto: Pille

Kontraste in diesen Arrangements stecken und für die Lässigkeit sorgen.

Das ist das Verdienst von Dirigent Heinrich Lübben, der es versteht, die Dynamik zu bündeln und zum Publikum ausstrahlen zu lassen.

Fast 20 Instrumental-Solisten wiesen dabei nach, dass sie ihre Instrumente nicht nur technisch beherrschen, sondern dass aus den Soli persönliche Statements

zu den Kompositionen werden, die sie auf der Bühne des Forums interpretieren. Weiter geht es Schlag auf Schlag, dynamisch und spritzig: „A Tribute to Michael Jackson“, ein pffiffiges Arrangement mit Corvin Linkes „Moonwalk“ mit der Biegsamkeit einer Gummifigur.

Dann Thorsten Lager mit einem Meilenstein der Rockgeschichte. Die Rede ist vom Led-Zeppelin-Klassiker „Stairway to

Heaven“. Christoph Bruns ist dabei als Gitarrist ganz in seinem Element mit harten Riffs und schnellen eingeschobenen Soli. Er spielt gekonnt, kein bloßer Imitator, sondern einer, der den Nerv trifft.

Auch der Rock-Purist bleibt hierbei tiefenentspannt. Puls senkend und entspannend wirken die launigen Zwischenmoderationen und Spielchen von Wolfgang Engelmann. Mit der John-

Miles-Hymne „Music“ zeigt das NSO noch einmal „ganz großes Kino“ auf der Bühne des Forums.

Und zum Schluss erklingt Cockers „You can leave your hat on“ mit Lagers Löwenstimme und als ultimative Zugabe „Hey, Jude“ mit ihm, der auch leise kann, und mit der butterweichen Stimme Nadine Stemmers. Es gibt schließlich niemanden mehr, der sich nicht zurücklehnte und die minutenlange Codetta mitsingt.

## KURZ NOTIERT

### Terrassentür mit Stein zerdeppert

**Friesoythe** (ha). Ziemlich rabiat ging ein Unbekannter vor, der in ein Haus einbrechen wollte. Am Freitagmittag, kurz nach 13 Uhr, zerdepperte der Täter mit einem Pflasterstein das Glas einer Terrassentür an einem Einfamilienhaus ein. Offensichtlich wurde er dabei gestört, vermutet die Polizei, eingebrochen wurde nicht.

### VW Golf beschädigt

**Friesoythe** (ha). Ein am Familien-Center geparkter VW Golf wurde am Freitag zwischen 13 und 13.30 Uhr beschädigt. Hinweise zum Vorfall nimmt die Polizei unter 04491-93160 entgegen.

### Haus für Kinder lädt ein

**Friesoythe** (mt). Das Haus für Kinder „Grüner Hof“ lädt am Sonntag, 20. Dezember, zu einem Nachmittag mit weihnachtlicher Atmosphäre ein. Von 15.30 bis 18.30 Uhr wird es auf dem Spielplatzgelände der Kindertagesstätte alles geben, was zu einem gemütlichen Adventsmarkt gehört. Zudem ist ein Karussell aufgebaut und in einer Holzhütte können die Kinder einer Geschichtenerzählerin lauschen. Zwei Weihnachtsbäume werden versteigert. Der Erlös kommt dem Förderverein der Kindertagesstätte zugute.